



**Johannes
Gemeinde**

Gemeindebrief
April 2025 - November 2025

brennendes Herz

Von den verschiedenen Ostergeschichten des Neuen Testaments ist die von den Emmausjüngern (Lukas 24) besonders:

Nach der Kreuzigung von Jesus gehen zwei seiner Anhänger von Jerusalem nach Emmaus. Wie auf der Flucht verlassen sie den Ort der Hinrichtung ihres Meisters, dem sie mit großen Erwartungen gefolgt waren – aber ihre Trauer und Verzweiflung tragen sie mit. Während sie gehen, tauschen sie sich aus über das grausame Ende ihrer Hoffnungen, entsetzt, wie schnell brutale Macht zarte Pflänzchen der Veränderung zerstört hat.

Auf dem Weg treffen sie einen, der in die gleiche Richtung unterwegs ist und sich ihnen anschließt.

Als er mitbekommt, wie sehr ihnen der Tod von Jesus zusetzt, schaltet er sich in das Gespräch mit ein: Aus dem Alten Testament erklärt er ihnen: Die Ermordung von Jesus war kein Scheitern

seiner Mission, sondern im Gegenteil: Sein Tod gehörte dazu!

Als die drei am Abend zusammen essen, nimmt der Fremde Brot, bricht es und gibt es ihnen – und da erkennen sie in ihm Jesus.

Plötzlich fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen, und im Nachhinein erinnern sie sich gegenseitig: „Schon während wir unterwegs waren, und er uns alles erklärte, brannte unser Herz!“

Und noch in der gleichen Nacht machen sich die beiden auf den Rückweg, um den Jüngern in Jerusalem zu erzählen: Jesus lebt!

Bemerkenswert: Dass Jesus nicht im Tod geblieben ist, das wird den Emmausjüngern nicht bewiesen oder demonstriert, ja noch nicht einmal im Ansatz erklärt. Was sie überzeugt, ist nicht eine theoretische Erkenntnis, sondern ihr Erleben: Im Brotbrechen erleben sie Jesus, sie erfahren ihn als vom Tod auferweckt, als lebendig und nah. Ihr Herz

brennendes Herz

brennt vor Freude und neuer Hoffnung, sie sind überwältigt von dieser unerwarteten Begegnung.

Ostern bleibt geheimnisvoll. Es mag uns fremd und sperrig vorkommen, Zweifel und Fragen hervorrufen. Gott ist nun einmal nicht unserem Wissen und Verstehen unterworfen. Aber wenn er aus dem Tod erweckt, Hoffnung auf Leben in tiefster Verzweiflung schenkt – dann muss ich eigentlich nicht genau verstehen, wie er es macht, wie das funktioniert. Das Dass ist entscheidend – und ich brauche mich nur

anrühren zu lassen, mich bewegen zu lassen – und mein Herz entzünden zu lassen.

Ich bin überzeugt: Es passiert auch heute und bei uns!

Wenn wir diese oder andere Ostergeschichten auf uns wirken lassen, wenn wir unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern feiern, wenn wir zusammen Abendmahl feiern.

In Vorfreude grüßt herzlich

Ihre Pfarrerin



Annegret Krieg

Kirchkaffee am Ostersonntag

**Ostersonntag, 20. April 2025
nach dem Gottesdienst**



Konfirmation



Gottesdienst der Konfirmanden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten zum Abschluss ihres Konfikurses einen Gottesdienst:

**am Sonntag, den 13. April 2025
10.00 Uhr.**

Sie laden herzlich dazu ein und freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

Konfirmation 2025

Das Fest der Konfirmation feiern wir am
4. Mai 2025

Eingesegnet werden:



Foto: Mirjana Čurčić

Anmeldung zur Konfirmation 2026

Wir laden herzlich zum neuen **Konfirmationskurs** ein! Informationen dazu und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es am **Sonntag, 6. Juli 2025**: Im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal (Gottesdienstbeginn ist um **10.00 Uhr**).
Teilnehmen kann, wer nach den Sommerferien in die 8. Klasse geht, Ausnahmen sind möglich. Wer nicht in Löffingen getauft wurde, bringe bitte die Taufurkunde zur Anmeldung mit. Auch wer nicht getauft ist, ist herzlich willkommen und kann z.B. während der Konfirmandenzeit getauft werden.

Gustav-Adolf-Werk

Jahressammlung des GAW 2025: Argentinien Ernährungssicherheit für die indigene Bevölkerung

Mate, Maniok, Tee und Zuckerrohr wachsen in der Provinz Misiones im Norden Argentiniens.

Zugleich befinden sich hier Schutzgebiete für die Reste des sog. Atlantischen Regenwalds. Hier leben in 16 Siedlungen auch gut 1000 Angehörige der Mbya Guaraní, einer indigenen Bevölkerungsgruppe, die im Dreiländereck zwischen Argentinien, Paraguay und Brasilien zu Hause ist.



Seit vielen Jahren wird diese indigene Gemeinschaft von der Diakoniestiftung Hora de Obrar der Evangelischen Kirche am La Plata unterstützt: durch sauberes Trinkwasser, Hilfe bei der Vermarktung von Feldfrüchten und Weitergabe von traditionellem Wissen rund um den Ackerbau. So wird Mate im Schatten einheimischer Bäume gepflanzt, damit für den Tee-Anbau keine Bäume mehr gefällt werden müssen. Die Unterstützung erfolgt auch in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Ruiz de Montoya, die seit mehr als 40 Jahren gute Beziehungen zu den Mbya Guaraní pflegt.



Das GAW fördert diese Maßnahmen mit einer Summe von 11.650 Euro. Gehen mehr Mittel ein, können damit andere satzungsgemäße Projekte des GAW unterstützt werden.



Wir danken herzlich dafür, dass Sie auch in diesem Jahr das GAW bei seinen Aufgaben in den Kirchen in der Diaspora unterstützen.



Spendenkonto GAW, Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck „Jahressammlung“

Herzlichen Dank für Ihre Spende! Mit besten Wünschen aus der GAW-Geschäftsstelle in Baden

Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

Senioren

Seniorenkreis

Wir treffen uns jeden Monat im Gemeindesaal unterhalb der Kirche zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch über ein Thema. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Die nächsten Termine:

24. April, 22. Mai (Ausflug geplant!), **26. Juni, 31. Juli, 18. September, 23. Oktober** und **20. November 2025**, jeweils um **15.00 Uhr**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ihre Rita Lange-Bader

aus dem Kirchengemeinderat

Ute Sanner scheidet aus dem Kirchengemeinderat aus – Birgit Spang wird nachgewählt

Leider ist Frau Sanner aus persönlichen Gründen aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Wir haben sie im Gottesdienst Ende Januar verabschiedet – aber nur aus diesem Amt: Wir sind froh, dass sie uns als engagiertes Gemeindeglied erhalten bleibt!

Frau Spang, die von früher Erfahrung im Ältestenamt hat, ist bereit, uns im Gremium bis zur Neuwahl am 1. Advent zu unterstützen – herzlich willkommen!



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich gerne ans Pfarrbüro für weitere Informationen.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter **www.kirchenwahlen.de**

aus dem Kirchengemeinderat

Schutzkonzept



Unser gemeindliches Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt ist fertig und ist auf unserer Homepage einzusehen.

Im Gemeindebrief werden wir regelmäßig Adressen veröffentlichen, unter denen Hilfe zu bekommen ist.

Hilfsangebote:

in der Evangelischen Kirche in Deutschland(EKD):

Zentrale Anlaufstelle.help (kostenlos und anonym):
zentrale@anlaufstelle.help , Tel: 0800 504 0 112 (Mo: 16.30h
bis 17.30h, Di+Mi+Do: 10.00h bis 12.00h)

in der badischen Landeskirche:

Ansprechstelle (kostenlos und anonym): 0721/ 91 75 626 und
ansprechstelle@ekiba.de

in den Landkreisen:

- Wildwasser Freiburg e.V.

Beratung und Informationen für Mädchen und Frauen gegen
sexuellen Missbrauch, Basler Str. 8, 79100 Freiburg
Tel. 0761/ 336 45 (Mo+Di+Do: 10.30h bis 12.30h,
Mi 14.00 bis 16.00h)

- Grauzone

Hilfe bei sexueller Gewalt im Schwarzwald-Baar-Kreis
Mühlenstr. 42, Donaueschingen
Tel. 0771/ 41 11 (Mo – Fr: 9.00h bis 13h)



Die **Telefonseelsorge** in Freiburg ist Tag und Nacht für Menschen da, die in schwieriger Situation ein Gespräch suchen.
Tel.: 0800 111 0 111 E-mail: freiburg@telefonseelsorge.de

Wir geben den Stab weiter

Wenn am 1. Advent 2025 der Kirchengemeinderat neu gewählt wird, dann ohne diese beiden:



Rita Lange-Bader und Maria Pöllmann-Bürgi stellen sich nicht mehr zur Wahl. Hier lassen sie sich von Annegret Krieg befragen:

Sie waren beide 30 Jahre Kirchengemeinderätin! Was hat es Ihnen möglich gemacht, so lange dieses Amt auszufüllen?

P-B: Es wurde einfach nie langweilig! Die Menschen, mit denen man zu tun hat, und

die Aufgaben, die anstehen, sind so vielfältig und interessant, dass es schade gewesen wäre, nicht dabei zu sein.

L-B: Ja, es war einfach die Freude am Tun, am miteinander unterwegs sein.

Die Aufgaben sind vielfältig. Wie haben Sie das empfunden?

L-B: Bevor ich mich vor 30 Jahren das erste Mal zur Wahl stellte, war das eine große Frage für mich. Besonders der finanzielle Bereich machte mir Sorgen. „Kann ich das überhaupt?“ war eine große Frage in dieser Zeit. Heute weiß ich, dass ich es hingekriegt habe. Nicht zuletzt habe ich in diesem Punkt auch von den Fähigkeiten und Gaben der anderen Mitglieder profitiert. Heute denke ich, wir alle haben Gaben, und meine Schwerpunkte sind eben einfach andere.

P-B: Jede/ jeder kann nicht alles, das ist auch gut so. Aber jedes Mitglied des Kirchengemeinderats bereichert die Gemeinschaft mit den eigenen Fähigkeiten. Ich habe meinen Platz in der Runde gefunden.

Was war die größte Herausforderung?

L-B: Ich würde sagen die Vakanzzeit: Als Pfarrer Herrenbrück schon im Ruhestand war, und es noch keinen Nachfolger gab. – Was meinst du?

P-B: Das sehe ich auch so: Das war die größte Herausforderung und gleichzeitig die erfahrungsreichste Zeit. Hauptamtliche Unterstützung hatten wir durch die Bonndorfer Pfarrersleute Geib. Und immer wieder kamen

Wir geben den Stab weiter

Gemeindeglieder auf uns zu und boten ihre Unterstützung an. So konnte mit Hilfe der unermüdlichen Küsterfamilie Ćurčić die pfarrerlose Zeit gut bewältigt werden.

L-B: Stimmt, wir haben es hingekriegt und viel dabei gelernt!

Warum können Sie anderen empfehlen, dieses Amt anzustreben?

P-B: Weil es gerade jetzt so wichtig ist, in einer Zeit, in der so viel umstrukturiert wird, für die eigene Gemeinde einen Weg zu finden, der es den Menschen vor Ort auch in Zukunft ermöglicht, Zugang zu kirchlichen Veranstaltungen zu haben.

L-B: In dieser Zeit des Umbruchs ist das eine tolle Aufgabe: Kirche neu sehen, Kirche mitgestalten, Ideen einbringen. Ja, einfach die Zukunft der Kirche auch vor Ort zu stärken. Da, wo meine Kinder und Enkelkinder hingehen. Wo sie getauft und konfirmiert werden. Das darf uns immer wieder neu bewegen, wir müssen nur unsere Komfortzone verlassen und uns auf den Weg machen.

Was sollte man Ihrer Meinung nach für dieses Amt mitbringen?

P-B: Grundsätzlich sollte man daran interessiert sein, die oben genannten Aufgaben wahr zu nehmen. In welcher Form und mit welchen Begaubungen man sich einbringen kann, wird sich in der Runde ergeben. Wichtig ist Teamfähigkeit für ein gutes Miteinander.

L-B: Und ein offenes Herz.

Warum ist es so sinnvoll, sich in der Kirche zu engagieren?

P-B: Weil die Kirche ein Ort ist, wo sich alle Generationen, Berufsgruppen und Menschen unterschiedlicher Herkunft begegnen können. Und weil ohne Kirche auch viele soziale Einrichtungen nicht möglich wären.

L-B: Weil Kirche für uns Menschen da ist und uns Wegweisung zu einem gelingenden Leben geben kann.

Was möchten Sie zum Schluss noch gerne sagen?

P-B: Wer möchte, kann über die Gemeinde hinaus auch noch im Kirchenbezirk aktiv werden. Und zu Fortbildungen bietet die Landeskirche Kurse und Seminare mit verschiedenen Schwerpunkten an.

L-B: Bauen Sie mit an einer „Kirche der offenen Herzen“ – wie auch immer Sie diese Aufforderung verstehen. Machen Sie sich auf. Ich als zukünftiges „nur“-Gemeindemitglied freue mich auf Sie!



aus unserem Kooperationsraum

Nichts ist so beständig wie der Wandel ...

Veränderungen machen unruhig, aber sie sind oft notwendig, damit wir unsere Arbeit für Sie gut weiterführen können.

Da wir in den kommenden Jahren Pfarrstellen streichen müssen und Personalmangel auf uns zukommt, bewegt uns natürlich die Frage: Wie können wir die Gemeinden unseres Kooperationsraums gut versorgen?

Für die Gottesdienste haben wir uns Folgendes überlegt für den Zeitpunkt, an dem in Neustadt, Löffingen und Lenzkirch-Schluchsee nur noch zwei statt wie bisher drei Pfarrstellen besetzt sind:



Foto: Annegret Krieg

Die beiden Pfarrpersonen halten beide wöchentlich wechselnd entweder einen oder zwei Gottesdienste.

Der eine ist in Lenzkirch bzw. Schluchsee, die beiden Gottesdienste sind nacheinander in Neustadt und Löffingen (zunächst in Neustadt um 11.00h, in Löffingen um 9.30h, nach einem Jahr werden die Zeiten gewechselt). Denn die Streckenkombination Neustadt-Löffingen ist über die Bundesstraße sehr gut machbar. Lenzkirch-Schluchsee ist im Winter schwieriger zu erreichen wegen der Kurven. So wird hier nicht kombiniert.

Diese Regelung hat Vorteile: Die Gottesdienste können in allen drei Gemeinden gut versorgt werden. Die Menschen lernen beide Stelleninhaber kennen und werden vertraut. Denn das möchten wir: Mit Ihnen auch vertraut werden!

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und dies sehr rechtzeitig, damit wir auf bevorstehenden Wandel schnell und überlegt reagieren können.

Es grüßen Sie herzlich

Annegret und Arno Krieg Gabi Heuß Rainer von Oppen

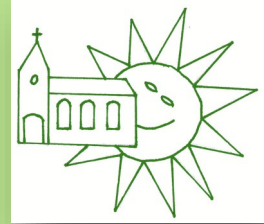
neue Gottesdienstzeiten ab 1.1.2026!

aus unserem Kooperationsraum

„Sommerkirche“

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit unseren evangelischen Nachbargemeinden:

Sonntag, 10. August 2025 um 10.30 Uhr
in der Evang. Kirche Neustadt
(Walter-Göbel-Weg 5)



Angebot in Kirchzarten

Konzerte in der Evangelischen Kirche in Kirchzarten:

Donnerstag, 1. Mai 2025, 19.00 Uhr: Orgelabend
mit Deborah Hödtke (Eichstätt)

Samstag, 24. Mai 2025, 19.00 Uhr: Duo-Abend Violine + Klavier
mit Werken von E. Ysaÿe, C. Franck, G. Gershwin und A. Piazzolla

Sonntag, 1. Juni 2025, 17.00 Uhr: Mozart PUR! Orchesterkonzert
mit dem Concerto Armonico



Bezirkskirchentag

Am 25. Mai 2025 findet der Bezirkskirchentag in Bad Krozingen statt!
Ausführlichere Infos zum Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Gemeinsam hinfahren macht mehr Spaß als allein! Deshalb lassen Sie uns doch mit dem Zug fahren – das Kirchentagsgelände liegt nicht weit vom Bad Krozinger Bahnhof entfernt.

Abfahrt des Zuges ist am 25.5.25 um 8.13 Uhr ab Bahnhof Löffingen, um 8.18 Uhr ab Bahnhof Röttenbach.

An dem Sonntag findet kein Gottesdienst in unserer Löffinger Kirche statt.

mutig stark beherzt

BEZIRKSKIRCHENTAG
Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenbezirks
Breisgau-Hochschwarzwald

SAMUEL KOCH live dabei

aus dem Bezirk

Evangelischer Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald



BEZIRKSKIRCHENTAG

ab 9.30 Uhr

Ankommen im Kurpark, Bad Krozingen
mit Bläsermusik und offenem Singen

10.30 Uhr

Gottesdienst am Musikpavillon, Predigt*: SAMUEL KOCH
Kindergottesdienst im Zirkuszelt

12.00 bis 16.30 Uhr

- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum "Kinder und Familie"
- Zentrum "Jugend"
- Zentrum "Seelsorge"
- Konzerte und Mitsingangebote

13.30 Uhr

Vortrag* von SAMUEL KOCH im Kurhaus, großer Saal

12.00 bis 17.30 Uhr

Workshops

17.30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss

Diverse Foodtrucks und Speisen im Kurhaus

**auch in Gebärdensprache*



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK



BREISGAU
HOCHSCHWARZWALD

Freud und Leid in der Gemeinde



Beerdigung

Wir verabschieden

Seelsorge

Hausabendmahl

Wer nicht mehr aus dem Haus kann, muss nicht auf das Abendmahl verzichten. Unsere Pfarrer kommen gerne zu Ihnen in die Wohnung, um dort einen kleinen Abendmahlgottesdienst zu feiern. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie einen Termin ausmachen möchten.



Besuche im Krankenhaus

Gerne besuchen Pfarrer Krieg oder Pfarrerin Krieg Sie auch bei einem Krankenhausaufenthalt. Allerdings teilen uns die Krankenhäuser aus Datenschutzgründen schon seit Jahren nicht mehr mit, wenn Gemeindeglieder im Krankenhaus sind. Deshalb sind wir auf Ihre Benachrichtigung angewiesen. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns Bescheid zu geben, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Spendendank



für Spenden, die seit November 2024 eingingen:

- Brot für die Welt 2790,- €
- Für die eigene Gemeinde: 200,- €
- Für Bibelgarten 30,- €

Ökumene

Pfingstmontag

Während der Pfingstwandertage in Bachheim feiern wir bei der Dreischluchtenhalle einen ökumenischen Zeltgottesdienst:
Pfingstmontag, 09.06.2025 um 9.30 Uhr

Volkstrauertag

Evangelische und katholische Kirchengemeinde feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier der Stadt in der katholischen Kirche Löffingen:
Volkstrauertag, 16. November 2025 um 10.30 Uhr



Ökumenisches Bildungswerk

Das neue Programm beginnt nach den Sommerferien. Nach Erscheinen können Sie es einsehen unter http://www.kath-loeffingen.de/html/oekumenisches_bildungswerk.html oder gedruckt in unserer Kirche mitnehmen.



Gottesdienst im Grünen

Wir feiern unseren Himmelfahrtsgottesdienst in diesem Jahr wieder in der Weiler Kapelle (zwischen Dittishausen und Unterbränd):

**Donnerstag, 29. Mai 2025,
um 11.00 Uhr**

Anschließend sind Sie zum Kirch- kaffee im Freien eingeladen! Und vielleicht haben Sie auch Lust, zum Gottesdienst hin zu wandern? Sehr empfehlenswert!



Foto: Annegret Krieg

Gottesdiensttermine

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern in Löffingen

Palmsonntag	13.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden
Gründonnerstag	17.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst im Saal mit Tisch- abendmahl (bis ca. 20.30h)
Ab Karfreitag finden alle Gottesdienste wieder in der Kirche statt!			
Karfreitag	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersamstag	19.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht (bis ca. 22.30h)
Ostersonntag	20.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und hinterher Kirchkaffee im Saal
So. nach Ostern	27.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Zeit mit Gott

Wir laden ein zu einem Wochenaus-
klang der besonderen Art:

In einem kleinen Team bereiten wir
dazu ein Thema vor, dem wir mit Ihnen
hörend, singend und betend nachgehen
wollen. Die nächsten Termine: **5. Juli**
und **22. November 2025**, um **18.00 Uhr**
in der Kirche.



Gottesdienste im Seniorenheim

Einmal im Monat findet ein evangelischer Gottesdienst im
Altenheim **St. Martin** in Löffingen (jeweils an einem Freitag um
10.00 Uhr) und im **Pro Seniore** in Friedenweiler (an einem
Donnerstag um **11.00 Uhr**) statt. Die nächsten Termine:
Altenheim St. Martin: 9.5., 27.6., 11.7., 19.9., 10.10. und 14.11.
Pro Seniore: 8.5., 5.6., 3.7., 18.9., 2.10. und 13.11.2025

So erreichen Sie die Kirchengemeinde:

Pfarrbüro: Lärchenweg 2, Frau Mirjana Ćurčić

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 -12 Uhr

Tel.: 07654 / 92 10 88, Fax: 92 10 89

eMail: Pfarramt@ev-kirche-loeffingen.de

Pfarrer: Pfarrerin Annegret Krieg, Pfarrer Dr. Arno Krieg,

Lärchenweg 2, 79843 Löffingen, Tel.: 07654 / 92 10 88

freier Tag: Montag (am Montagabend wird der AB abgehört)

Küsterehepaar: Frau Mirjana Ćurčić und Herr Željko Ćurčić,

Lärchenweg 1, Tel.: 07654 / 92 17 61.

Kirchengemeinderat:

Rita Lange-Bader	Wutachstr. 23	07654 / 77 31 5
Maria Pöllmann-Bürgi	Kirchstr. 10	07654 / 38 31 92
Kathrin Reppel-Knöpfle	Talstr. 16	07654 / 77 33 9
Birgit Spang	Rohrstr. 26	07654 / 77 20 7

Konto der Kirchengemeinde: Sparkasse Hochschwarzwald,
IBAN: DE47 6805 1004 0004 1715 42 Gerne nehmen wir auch Spenden für
das „Gustav-Adolf-Werk“, dann bitte Stichwort: „Gustav-Adolf-Werk“. -
Danke!



***Allen Helfern beim Verteilen und Austragen des
Gemeindebriefes sei herzlich gedankt!***

Impressum:

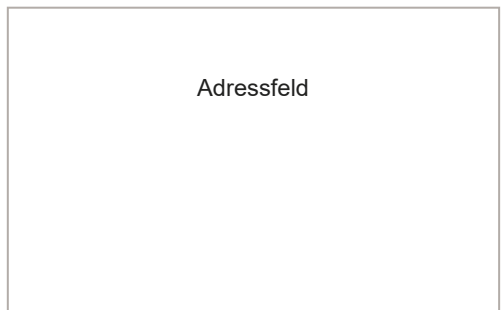
Der Gemeindebrief wird herausgegeben
von der Evangelischen Kirchengemeinde
79843 Löffingen, Lärchenweg 2,
Tel.: 92 10 88, Fax: 92 10 89.

Redaktionsteam:

Annegret Krieg, Arno Krieg,
Mirjana Ćurčić, Kathrin Reppel-Knöpfle
Er erscheint zweimal im Jahr in einer
Auflage von 950 Exemplaren.
Sie erhalten ihn kostenlos in der Kirche
und im Pfarramt.

www.ev-kirche-loeffingen.de

Titelbild, S.4 N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Gr. Oesingen